

Mindestsicherung in Wien auf einen Blick

Quartalsbericht mit einer Analyse der Entwicklungen der
letzten drei Monate in der Wiener Mindestsicherung

4. Quartalsbericht 2022

Magistratsabteilung 40
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town
Tel.: +43 1 4000 8040
E-Mail: post@ma40.wien.gv.at

20. Jänner 2023



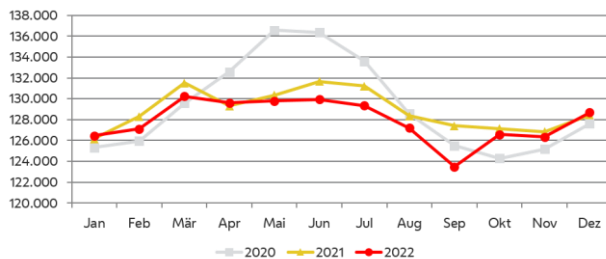
Inhalt

Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung (WMS) in Wien im 4. Quartal 2022	3
1 Leseanleitung	5
2 Entwicklung der WMS-Beziehenden	6
2.1 Gesamtentwicklung	6
2.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht	7
2.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter	8
2.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus	9
2.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft	10
2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden	11
2.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden	11
2.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden	13
2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden	15
2.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit	17
2.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug	19
2.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer	20
3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften	21
3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart	21
3.1.1 Leistungsarten	21
3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen	23
4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug	24
5 Erläuterungen	25
6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG	26
7 Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen)	26
8 Impressum	27

Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung (WMS) in Wien im 4. Quartal 2022

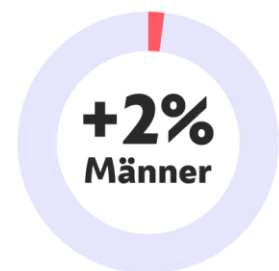
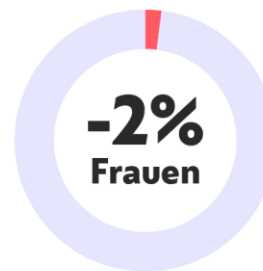
128.675

Im Dezember 2022 bezogen 128.675 Personen Leistungen der Wiener Mindestsicherung, um 221 Personen mehr als ein Jahr zuvor.



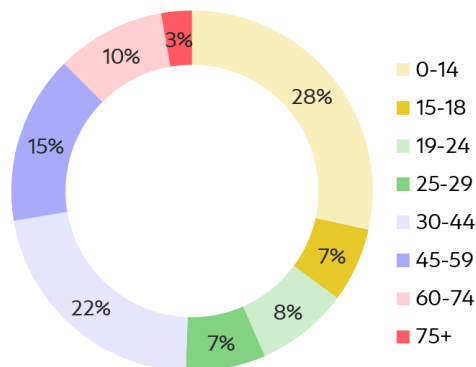
Entwicklung nach Geschlecht

Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 1.469 Personen (2%) im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen im selben Zeitraum um 1.248 (2%) gesunken.



Verteilung nach Alter

Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im Dezember 2022 war unter 19 Jahre alt, 36.611 Personen unter 15 und 8.575 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

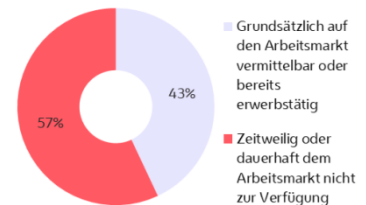


€ 761

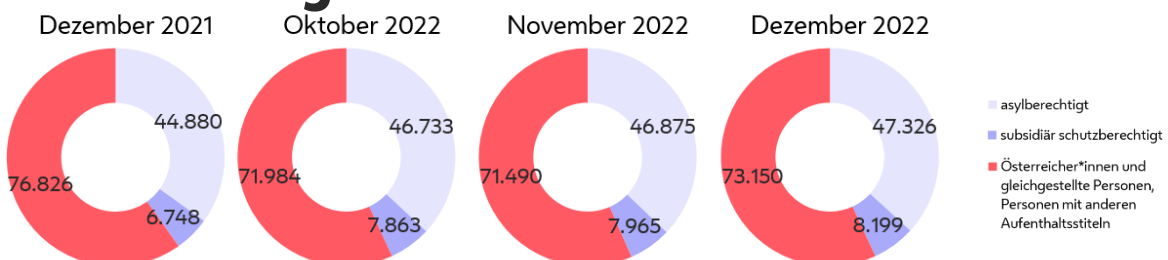
Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 761 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.057 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 167 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

Arbeitsmarktverfügbarkeit

43% der WMS-Beziehenden im Dezember 2022 waren grundsätzlich auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 57% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.



Entwicklung nach Aufenthaltsstatus



Im Dezember 2022 bezogen 128.675 Personen Leistungen der Wiener Mindestsicherung, um 221 Personen mehr als ein Jahr zuvor.

Insgesamt lagen die Beziehendenzahlen im Jahre 2022 geringfügig unter den Vergleichszahlen des Jahres 2021.

Die Anteile von Frauen und Männern in der WMS sind mittlerweile ausgeglichen.

Im Allgemeinen ist die Struktur der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

Die Zahl der erwerbstätigen Beziehenden ist im Jahresvergleich geringfügig angestiegen, im Gegenzug die Anzahl der Beziehenden mit Arbeitslosengeld und Notstandshilfe etwas gesunken.

Die Einkommenshöhe ist bei den Erwerbseinkommen gestiegen, bei AMS-Einkommen gesunken und insgesamt gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

Beim Punkt Arbeitsmarktverfügbarkeit sind die Verhältnisse seit Jahren unverändert. 57% der Beziehenden stehen aus verschiedenen Gründen dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung. Dementsprechend lang sind die Bezugsdauern: 56% beziehend seit mindestens einem Jahr oder länger Leistungen der WMS. Der Bestand unter den Beziehenden beträgt über 90%, Zu- und Abgänge sind vergleichsweise gering.

Die Leistungshöhe stieg nur bei den Ergänzungsleistungen signifikant an, im Vollbezug war die Veränderung deutlich geringer.

1 Leseanleitung

Der vorliegende Quartalsbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der WMS-Beziehenden, die Leistungen mit Rechtsanspruch bezogen, der letzten drei Monate. Der Quartalsbericht erscheint immer am 15. des Folgemonats nach Ablauf des Quartals bzw. am darauffolgenden Werktag. Im Rahmen dieses Berichts wird insbesondere auf das letzte – aktuellste – Monat des Quartals mit genaueren Erläuterungen eingegangen.

Die Zahlen dieses letzten Monats werden – um saisonale Schwankungen zu unterbinden – mit den Zahlen des korrespondierenden Vorjahresmonats verglichen. In den Zahlentabellen sind die Veränderungen sowohl in absoluten als auch prozentuellen Werten dargestellt. Somit ergibt sich ein Überblick nicht nur über die Entwicklung des zurückliegenden Quartals, sondern auch über diejenige der letzten zwölf Monate.

Am Ende des Berichts findet sich auch eine Kurzdarstellung der ausgezahlten vertraglichen Leistungen.

Lesebeispiel Tabellen (fiktive Werte)

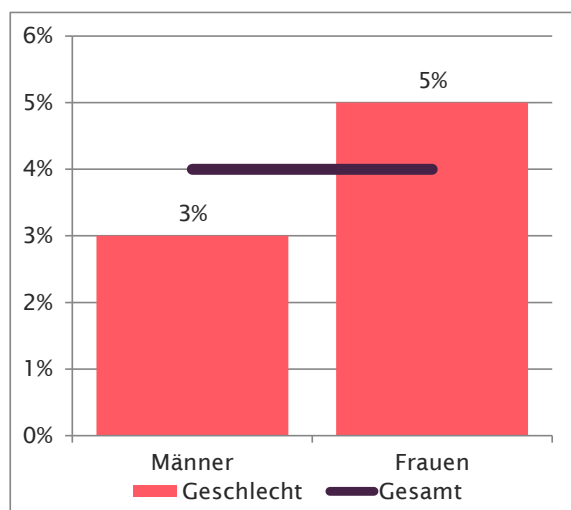
Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Sep.14	Jul.15	Aug.15	Sep.15	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	75.000	75.500	76.000	77.000	3%	2.000
Frauen	73.000	73.500	74.500	76.500	5%	3.500
Gesamt	148.000	149.000	150.500	153.500	4%	5.500

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Zeile „Männer“: Im Septemb. 2014 bezogen 75.000 Männer eine Leistung der WMS, im Jul. 2015 75.500, im Aug. 76.000 und im Septemb. 2015 77.000 Männer. Im Septemb. 2015 bezogen um 3% oder 2.000 mehr Männer eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Zur leichteren Lesbarkeit sind die Zahlen der nicht genauer erläuterten Monate kursiv geschrieben.

Lesebeispiel Diagramme (fiktive Werte)



Rote Säulen (Darstellung der Tabellenzeilen „Männer“, „Frauen“): Im Septemb. 2015 bezogen um 3% mehr Männer eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014. Im Septemb. 2015 bezogen um 5% mehr Frauen eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Dunkle Linie (Darstellung der Tabellenzeile „Gesamt“): Im Septemb. 2015 bezogen über alle Beziehenden gerechnet um 4% mehr Personen eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Alle Prozentdarstellungen sind auf ganze Zahlen gerundet.

2 Entwicklung der WMS-Beziehenden

2.1 Gesamtentwicklung

Im Dezember 2022 bezogen 128.675 Personen Leistungen der Wiener Mindestsicherung, um 221 Personen mehr als ein Jahr zuvor.

Anzahl der WMS Beziehenden	Monate		
	2020	2021	2022
Jan	125.329	126.161	126.459
Feb	125.957	128.295	127.102
Mär	129.576	131.523	130.235
Apr	132.593	129.309	129.620
Mai	136.572	130.339	129.790
Jun	136.348	131.652	129.935
Jul	133.599	131.215	129.346
Aug	128.557	128.353	127.207
Sep	125.492	127.412	123.475
Okt	124.295	127.154	126.580
Nov	125.191	126.837	126.330
Dez	127.608	128.454	128.675

Quelle: MA 40 Berichtswesen

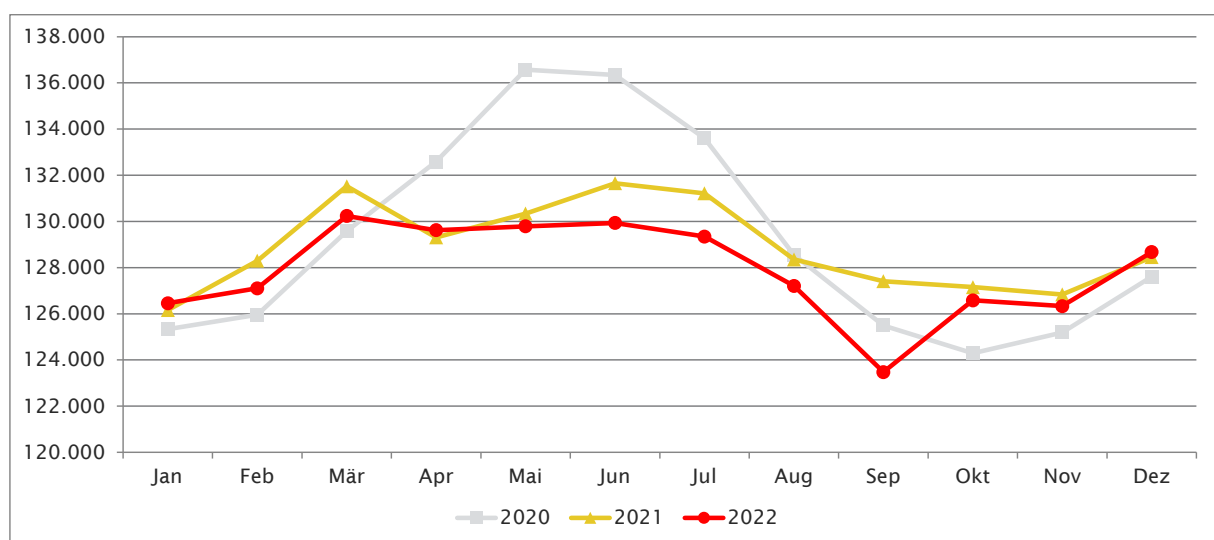


Abbildung 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden, Wien (2020 – 2022)

2.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht

Im Dezember 2022 bezogen 64.614 Männer und 64.061 Frauen Leistungen der WMS. Das Geschlechterverhältnis ist somit derzeit ausgeglichen.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Dez.21	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	63.145	63.359	63.268	64.614	2%	1.469
Frauen	65.309	63.221	63.062	64.061	2%	1.248
Gesamt	128.454	126.580	126.330	128.675	0%	221

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht, Wien (Dez. 2021, Okt. bis Dez. 2022)

Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 1.469 Personen (2%) im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen im selben Zeitraum um 1.248 (2%) gesunken.

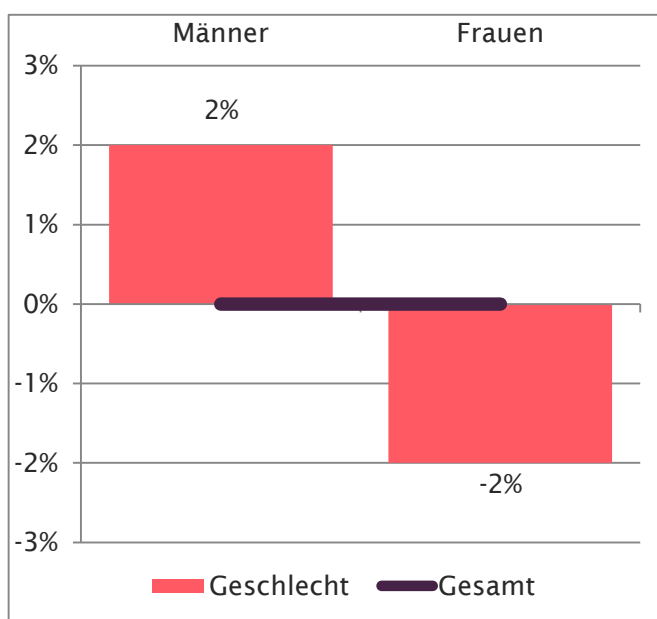


Abbildung 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Geschlecht, Wien (Dez. 2022)

2.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter

Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im Dezember 2022 war unter 19 Jahre alt, 36.611 Personen unter 15 und 8.575 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Alter	Dez.21	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
0-14	36.819	35.864	35.954	36.611	1%	208
15-18	8.671	8.309	8.355	8.575	1%	96
19-24	9.845	10.370	10.356	10.654	8%	809
25-29	9.171	9.223	9.101	9.204	0%	33
30-44	27.891	27.535	27.427	28.056	1%	165
45-59	20.087	19.211	19.123	19.458	3%	629
60-74	12.579	12.535	12.495	12.593	0%	14
75+	3.391	3.533	3.519	3.524	4%	133
Gesamt	128.454	126.580	126.330	128.675	0%	221

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter, Wien (Dez. 2021, Okt. bis Dez. 2022)

Die Beziehendenzahlen stiegen gegenüber dem Vorjahresmonat in den Altersgruppen der 19-24-Jährigen und über 75-Jährigen deutlich an. In den übrigen Gruppen waren die Werte rückläufig oder stagnierten.

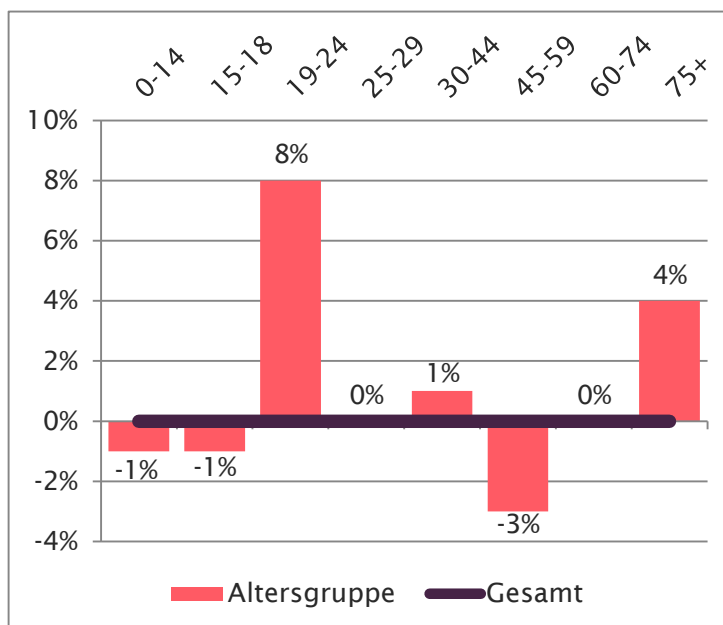


Abbildung 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Alter, Wien (Dez. 2022)

2.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus

Im Dezember 2022 befanden sich 47.326 Asylberechtigte im WMS-Leistungsbezug. Das entsprach rund 37% aller WMS-Beziehenden.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Aufenthaltsstatus	Dez.21	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
asylberechtigt	44.880	46.733	46.875	47.326	5%	2.446
subsidiär schutzberechtigt	6.748	7.863	7.965	8.199	22%	1.451
Gesamt	51.628	54.596	54.840	55.525	8%	3.897
StA Österreich und sonstige gleichgestellte Personen lt. WMG	76.826	71.984	71.490	73.150	5%	3.676
Gesamt	128.454	126.580	126.330	128.675	0%	221

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige gleichgestellte Personen laut Wiener Mindestsicherungsgesetz (WMG)" werden EU- und EWR-StA sowie Drittstaatsangehörige mit einem Daueraufenthalt-EU, u. ä. subsumiert, sofern sie keine Asylberechtigung oder subsidiären Schutz aufweisen.

Tabelle 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus, Wien (Dez. 2021, Okt. bis Dez. 2022)

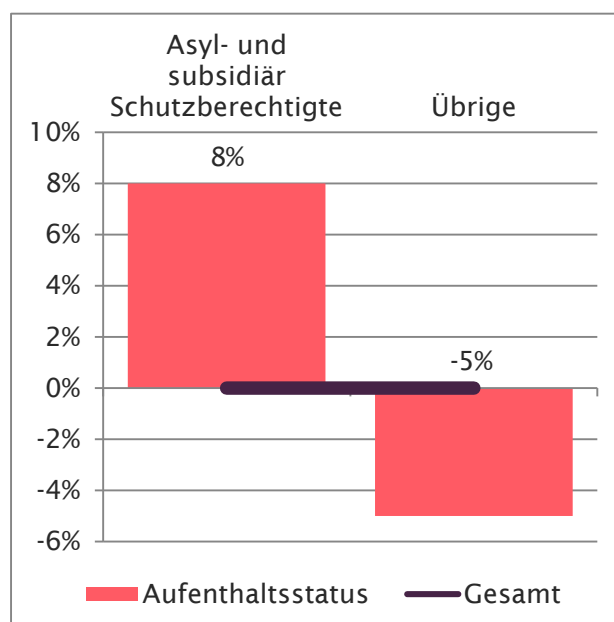


Abbildung 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Aufenthaltstitel, Wien (Dez. 2022)

2.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft

Der überwiegende Teil der WMS-Beziehenden war alleinunterstützt (49.596 Personen) bzw. waren Kinder (44.444 Personen). 25.391 Beziehende fanden sich als Personen in Partnerschaften (Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder) in der WMS wieder.

Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrer Rolle in der BG	Dez.21	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Alleinerziehende	9.402	9.128	9.110	9.244	2%	158
Alleinunterstützte	48.095	49.076	48.710	49.596	3%	1.501
Personen in Partnerschaften	26.074	24.830	24.861	25.391	3%	683
Kinder *)	44.883	43.546	43.649	44.444	1%	439
Gesamt	128.454	126.580	126.330	128.675	0%	221

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Rolle in der BG, Wien (Dez. 2021, Okt. bis Dez. 2022)

*) Der Begriff Kinder umfasst in diesem Fall Minderjährige sowie Volljährige (bis zum 25. Lebensjahr, mit oder ohne Bezug der Familienbeihilfe) in der Bedarfsgemeinschaft (BG) mit den Eltern.

Die Zahlen sinken in allen Rollen im Vergleich zum Vorjahresmonat, ausgenommen Alleinunterstützte.

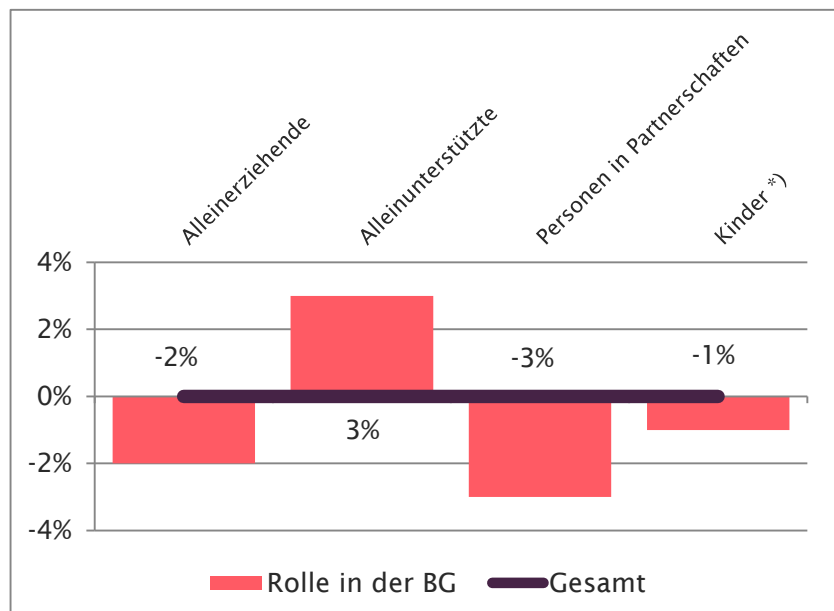


Abbildung 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Rolle in der BG, Wien (Dez. 2022)

2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden

2.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden

Weniger als die Hälfte der WMS-Beziehenden (59.063 Personen) wies kein eigenes Einkommen auf. 28.422 Personen wiesen ein AMS-Einkommen auf, der überwiegende Teil davon Notstandshilfe (14.865 Personen). 16.141 Personen wiesen familienbezogene Einkommen wie etwa Unterhalt oder Kinderbetreuungsgeld auf*. 10.404 WMS-Beziehende konnten ein Einkommen aus einer Erwerbstätigkeit (inkl. Lehrlingsentschädigung) vorweisen.

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. der WMS Beziehenden nach Einkommenssituation	Dez.21	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen ^{2) 3)}	10.015	10.154	10.192	10.404	4%	389
selbstständig erwerbstätig	18	17	22	23	28%	5
unselbstständig erwerbstätig	8.586	8.774	8.760	8.899	4%	313
AMS-Einkommen ²⁾	28.746	27.806	27.687	28.422	1%	324
Arbeitslosengeld	2.206	2.323	2.326	2.527	15%	321
Notstandshilfe	16.912	14.664	14.661	14.865	12%	2.047
Familienbez. Einkommen	16.422	15.778	15.800	16.141	2%	281
Pensionen	11.561	11.222	10.809	11.160	3%	401
Sonstige Einkommen ⁴⁾	7.648	9.195	8.944	9.264	21%	1.616
Gesamt (Mehrfachzählung) ¹⁾	74.392	74.155	73.432	75.391	1%	999
Gesamt (Einmalzählung) ¹⁾	69.303	68.291	67.992	69.612	0%	309
ohne Einkommen	59.151	58.289	58.338	59.063	0%	88
Gesamt	128.454	126.580	126.330	128.675	0%	221

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Einkommensart, Wien (Dez. 2021, Okt. bis Dez. 2022)

1) Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). In der Zeile „Gesamt (Mehrfachzählung)“ werden diese Einkommen kumuliert dargestellt. In der Zeile „Gesamt (Einmalzählung)“ werden die Personen gezählt, die ein Einkommen haben, ohne Berücksichtigung der Anzahl ihrer Einkommen.

2) Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher keine Summierung zur Hauptkategorie möglich.

3) Es werden alle Erwerbseinkommen gezählt, auch solche von Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende – siehe auch Kapitel 2.7).

4) Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, Stipendien u. ä. subsumiert.

* Die Familienbeihilfe gilt in der WMS als nicht anrechenbares Einkommen und wird bei der Einkommensberechnung der Bedarfsgemeinschaft nicht berücksichtigt.

Insgesamt stagnierte die Anzahl der Personen mit Einkommen gegenüber dem Vorjahresmonat. Bei Personen mit Erwerbs- bzw. sonstigen Einkommen kam es zu einem Anstieg.

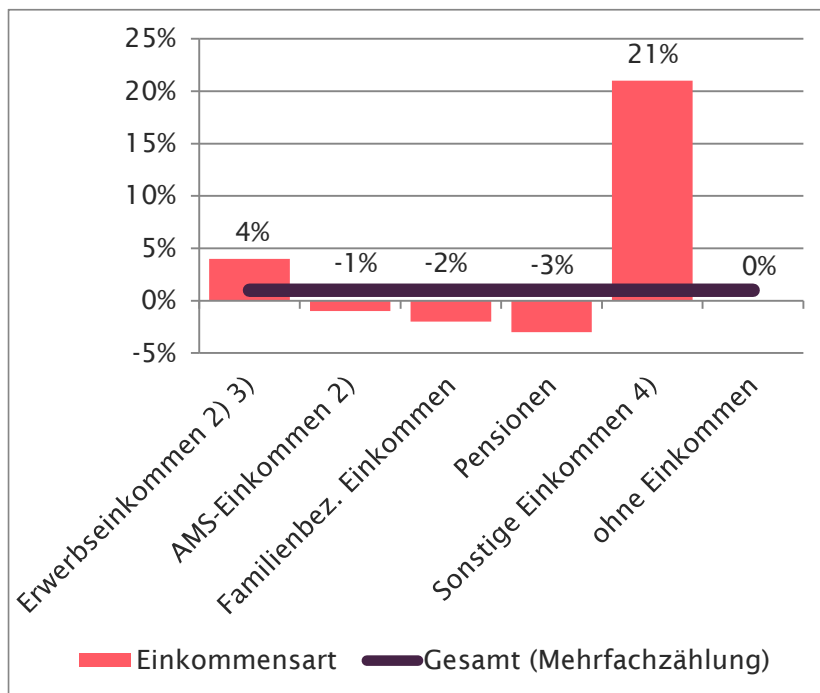


Abbildung 6: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (Dez. 2022)

2.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. Geschlecht	Dez.21	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen	10.015	10.154	10.192	10.404	4%	389
davon Frauen	3.709	3.671	3.662	3.747	1%	38
davon Männer	6.306	6.483	6.530	6.657	6%	351
AMS-Einkommen	28.746	27.806	27.687	28.422	1%	324
davon Frauen	12.654	11.279	11.295	11.617	8%	1.037
davon Männer	16.092	16.527	16.392	16.805	4%	713
Familienbez. Einkommen	16.422	15.778	15.800	16.141	2%	281
davon Frauen	9.369	9.011	8.977	9.150	2%	219
davon Männer	7.053	6.767	6.823	6.991	1%	62
Pensionen	11.561	11.222	10.809	11.160	3%	401
davon Frauen	7.420	7.215	7.038	7.178	3%	242
davon Männer	4.141	4.007	3.771	3.982	4%	159
Sonstige Einkommen	7.648	9.195	8.944	9.264	21%	1.616
davon Frauen	3.131	3.749	3.653	3.690	18%	559
davon Männer	4.517	5.446	5.291	5.574	23%	1.057
Gesamt (Mehrfachzählung) *)	74.392	74.155	73.432	75.391	1%	999
davon Frauen	36.283	34.925	34.625	35.382	2%	901
davon Männer	38.109	39.230	38.807	40.009	5%	1.900
Gesamt (Einmalzählung) *)	69.303	68.291	67.992	69.612	0%	309
davon Frauen	34.321	32.796	32.678	33.375	3%	946
davon Männer	34.982	35.495	35.314	36.237	4%	1.255
ohne Einkommen	59.151	58.289	58.338	59.063	0%	88
davon Frauen	30.988	30.425	30.384	30.686	1%	302
davon Männer	28.163	27.864	27.954	28.377	1%	214
Gesamt	128.454	126.580	126.330	128.675	0%	221
davon Frauen	65.309	63.221	63.062	64.061	2%	1.248
davon Männer	63.145	63.359	63.268	64.614	2%	1.469

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

Tabelle 6: Entwicklung der WMS-Bez. nach Einkommensart und Geschlecht, Wien (Dez. 2021, Okt. bis Dez. 2022)

*) Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). Siehe Anmerkung Seite 11.

Betrachtet man die Einkommensarten getrennt nach Männern und Frauen, ergeben sich einige Unterschiede. So haben deutlich mehr Männer als Frauen ein Erwerbseinkommen. Folgerichtig ergibt sich bei den AMS-Einkommen ein ähnliches Verhältnis, während sich die Relationen bei den familienbezogenen Einkommen und Pensionen umkehren. Insgesamt beziehen mehr Männer als Frauen ein Einkommen.

Die Anzahl der Frauen mit Einkommen ging gegenüber dem Vorjahrsmonat um 3% zurück, jene der Männer stieg um 4%.

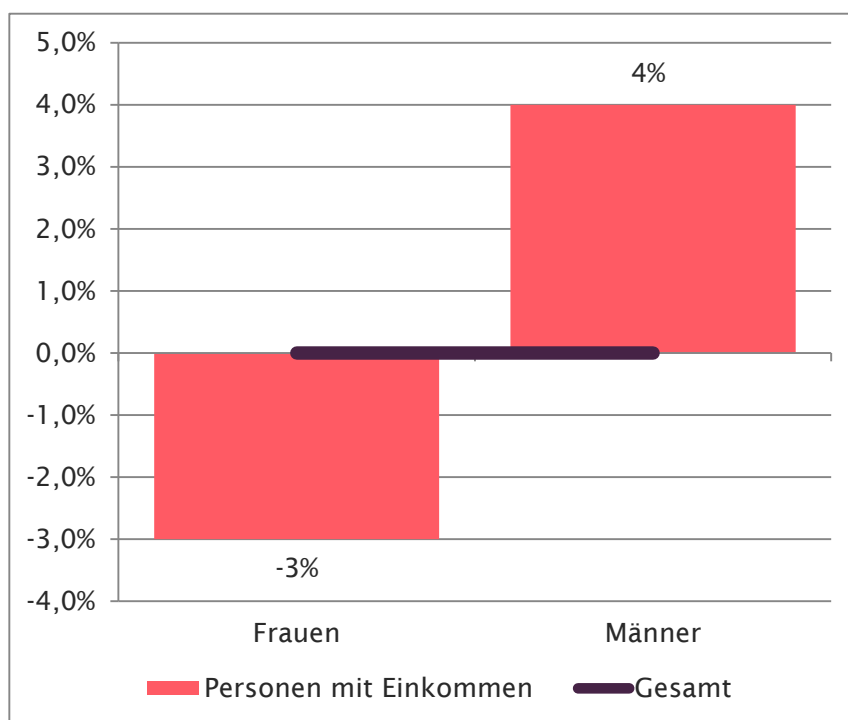


Abbildung 7: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommen und Geschlecht, Wien (Dez. 2022)

2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden

Die Einkommen der WMS-Beziehenden wiesen im Dezember 2022 eine durchschnittliche Höhe von 525 Euro auf. Pensionseinkommen stellten mit 919 Euro pro Monat die höchsten Einkommen dar, familienbezogene Einkommen (wie Unterhalt, Alimente, Kinderbetreuungsgeld u. ä.) sowie sonstige Einkommen (wie Grundversorgung u. ä.) die niedrigsten Einkommen mit 210 bzw. 277 Euro pro Monat. Erwerbseinkommen machten rund 709 Euro pro Monat aus, wobei die Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit deutlich höher waren als jene aus selbstständiger Tätigkeit. Rund 456 Euro pro Monat wiesen Personen mit einem AMS-Einkommen auf. Wurden die Einkommenshöhen über alle WMS-Beziehenden gerechnet, so ergab sich eine durchschnittliche Einkommenshöhe von 284 Euro pro Person und Monat.

Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart	Dez.21	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen *)	€ 668	€ 699	€ 705	€ 709	6%	€ 41
selbstständig erwerbstätig	€ 361	€ 269	€ 296	€ 290	20%	€ 71
unselbstständig erwerbstätig	€ 698	€ 733	€ 740	€ 745	7%	€ 47
AMS-Einkommen *)	€ 479	€ 450	€ 469	€ 456	5%	€ 23
Arbeitslosengeld	€ 672	€ 696	€ 719	€ 706	5%	€ 33
Notstandshilfe	€ 610	€ 617	€ 637	€ 617	1%	€ 7
Familienbez. Einkommen	€ 209	€ 206	€ 211	€ 210	0%	€ 1
Pensionen	€ 896	€ 919	€ 1.009	€ 919	3%	€ 23
Sonstige Einkommen	€ 240	€ 271	€ 275	€ 277	15%	€ 37
Durchschnittliche Höhe der Einkommen	€ 521	€ 522	€ 542	€ 525	1%	€ 4
Durchschnittliche Höhe der Einkommen unter Berücksichtigung der Personen ohne Einkommen	€ 281	€ 282	€ 292	€ 284	1%	€ 3
Quelle: MA 40 Berichtswesen						
Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.						

Tabelle 7: Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart, Wien (Dez. 2021, Okt. bis Dez. 2022)

*) Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher entspricht die durchschnittliche Einkommenshöhe der Hauptkategorie nicht dem Durchschnitt der dargestellten Unterkategorien.

Die durchschnittliche Einkommenshöhe von 525 Euro pro Monat im Dezember 2022 war gegenüber dem Vorjahresmonat um 1% höher.

Eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahresmonat gab es bei Erwerbs- und sonstigen Einkommen.

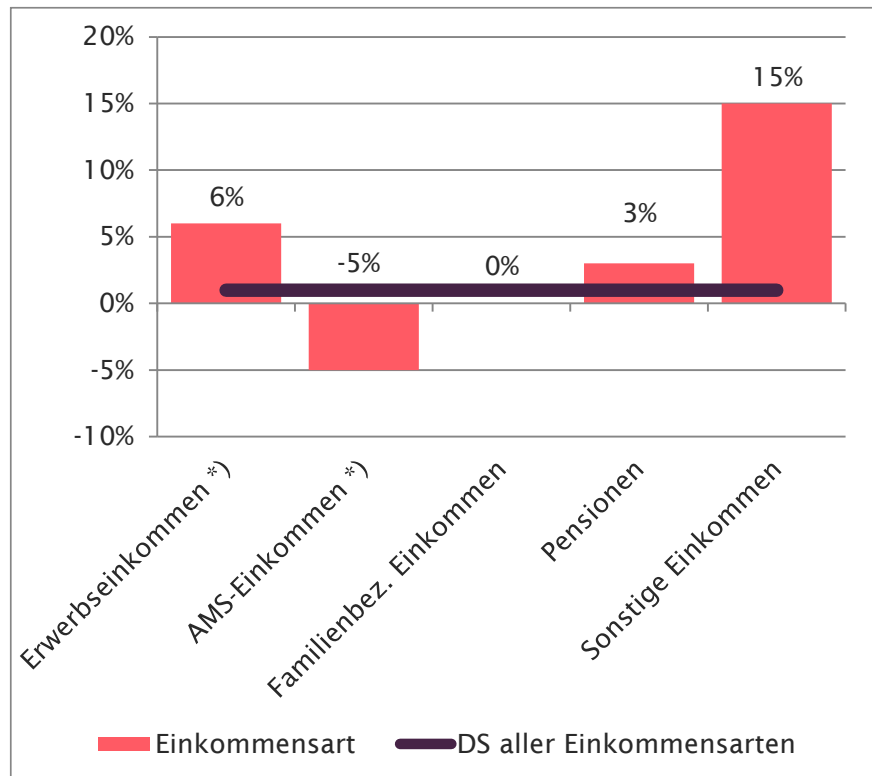


Abbildung 8: Entwicklung der Einkommenshöhen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (Dez. 2022)

2.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit

43% der WMS-Beziehenden im Dezember 2022 waren grundsätzlich auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 57% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit	Dez.21	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
arbeitsfähig mit Erwerbseinkommen *)	9.824	9.955	9.986	10.190	4%	366
arbeitsfähig ohne Ausnahme	45.194	44.767	44.726	45.573	1%	379
arbeitsfähig temporäre Ausnahme **)	14.498	14.288	14.111	14.235	2%	263
dauerhaft arbeitsunfähig	8.260	8.090	7.814	8.121	2%	139
Regelpensionsalter	13.184	13.263	13.227	13.261	1%	77
Schulpflicht	23.186	22.541	22.646	23.060	1%	126
Vorschulalter	14.308	13.676	13.820	14.235	1%	73
Gesamt	128.454	126.580	126.330	128.675	0%	221
Quelle: MA 40 Berichtswesen						

Tabelle 8: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (Dez. 2021, Okt. bis Dez. 2022)

*) Hier werden alle Personen im erwerbsfähigen Alter mit Erwerbseinkommen (über oder unter der Geringfügigkeitsgrenze, Lehrlingsentschädigung) gezählt. Pers. außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende) mit Erwerbseinkommen werden nicht hier, sondern in ihrer jeweiligen Hauptkategorie (z.B. Regelpension) gezählt (siehe auch 2.6.1).

**) Temporäre (zeitweilige) Ausnahmen von der Arbeitsfähigkeit können z.B. Schulausbildung oder Angehörigenpflege sein.

Im Dezember 2022 gab es gegenüber dem Vorjahresmonat (Dez. 2021) in der Kategorie arbeitsfähig mit Erwerbseinkommen einen Zuwachs von 4% (366 Personen), in der Kategorie arbeitsfähig ohne Ausnahme einen solchen um 379 Personen (1%).

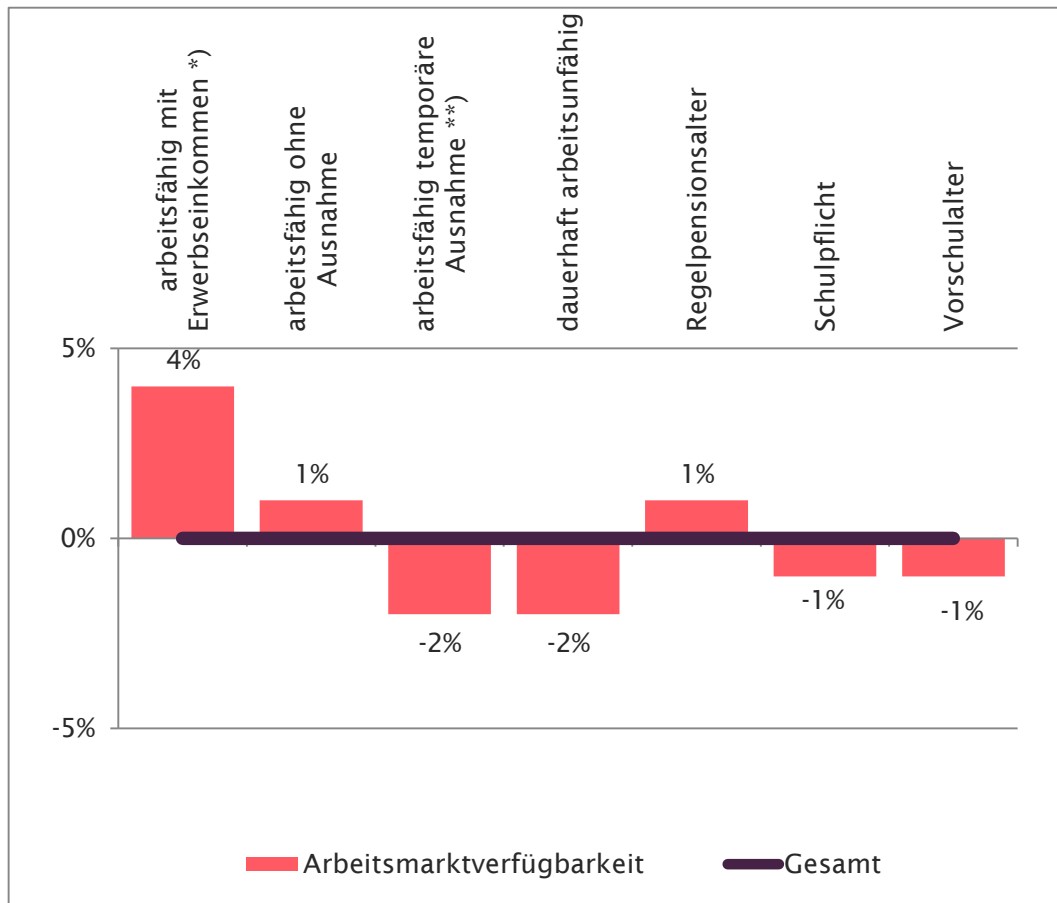


Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (Dez. 2022)

2.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug

Mehr als neun von zehn WMS-Beziehenden waren bereits im Vormonat im WMS-Leistungsbezug (120.395 Personen). Nur 1,4% bzw. 1.748 Personen waren erstmalig in der WMS und weitere 5% bzw. 6.532 Personen waren Wiederanfälle, welche im Vormonat nicht im Leistungsbezug standen.

Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug	Dez.21	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Bestand	120.945	116.040	119.250	120.395	0%	550
Erstanfall	1.782	1.768	1.481	1.748	2%	34
Wiederanfall	5.727	8.772	5.599	6.532	14%	805
Gesamt	128.454	126.580	126.330	128.675	0%	221

Quelle: MA Berichtswesen

Tabelle 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (Dez. 2021, Okt. bis Dez. 2022)

Mit einem Zuwachs von 14% gab es bei den Wiederanfällen einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat. Bei den beiden anderen Gruppen gab es einen Rückgang.

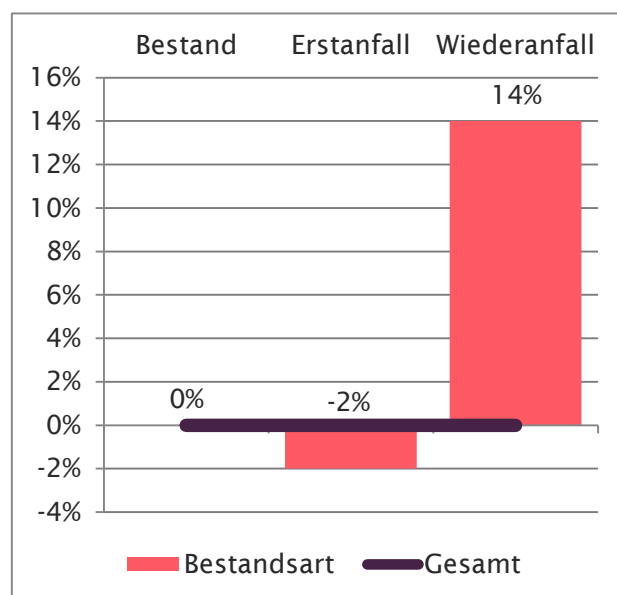


Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (Dez. 2022)

2.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer

36% der WMS-Beziehenden (45.766 Personen) waren bereits seit zwei oder mehr Jahren im WMS-Leistungsbezug. Rund 30% (37.495 Personen) bezogen auf eine Dauer von 6 Monaten oder kürzer.

Anzahl der WMS Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug	Dez.21	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
1 bis 3 Monate	20.381	21.051	22.365	24.209	19%	3.828
4 bis 6 Monate	13.772	13.386	12.552	13.286	4%	486
7 bis 9 Monate	12.508	12.249	11.908	10.733	14%	1.775
10 bis 12 Monate	11.058	8.721	8.507	9.420	15%	1.638
13 bis 24 Monate	23.490	26.534	25.773	25.261	8%	1.771
25 Monate und mehr	47.245	44.639	45.225	45.766	3%	1.479
Gesamt	128.454	126.580	126.330	128.675	0%	221

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (Dez. 2021, Okt. bis Dez. 2022)

Die Beziehendenzahlen gingen in den meisten Gruppen zurück, einen deutlichen Anstieg gab es bei den Beziehenden mit sehr kurzer Bezugsdauer.

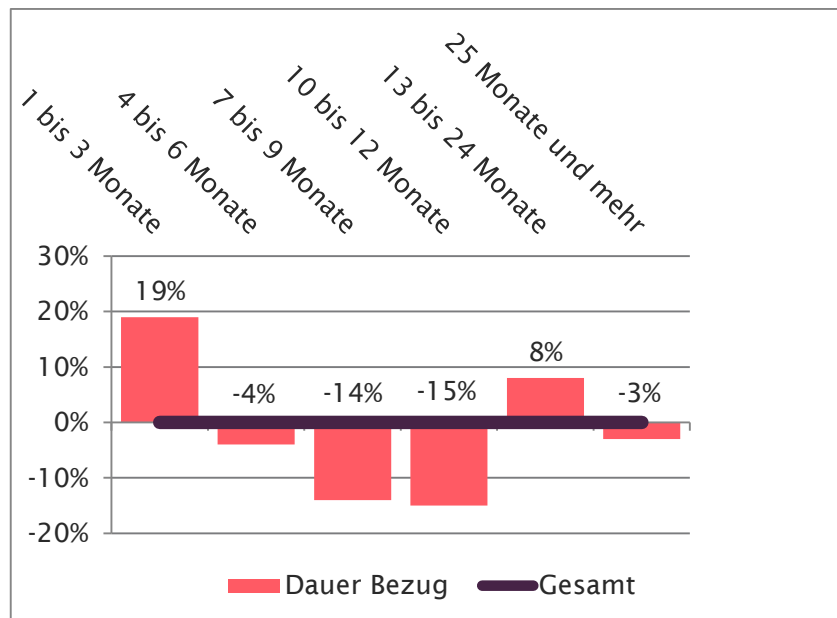


Abbildung 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (Dez. 2022)

3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

Neben der Entwicklung der Personen in der WMS wird im Quartalsbericht auch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG) analysiert.

3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart

Die Analyse nach Leistungsarten erfolgt sowohl nach Bedarfsgemeinschaftszahl als auch nach Leistungshöhe.

3.1.1 Leistungsarten

Weit mehr als die Hälfte aller Bedarfsgemeinschaften (BG) bezogen eine Ergänzungsleistung zu einem bestehenden Einkommen, das waren 41.255 Bedarfsgemeinschaften im Dezember 2022. 11.740 Bedarfsgemeinschaften hingegen wiesen kein Einkommen auf und bezogen eine Vollbezugsleistung.

Anzahl der WMS Bedarfsgemeinschaften nach Leistungsart		Dez.21	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
						in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)		9.705	10.609	9.666	10.079	4%	374
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)		8.794	8.617	8.558	8.474	4%	320
Ergänzungsleistung (EL)		40.743	40.056	40.421	41.255	1%	512
Vollbezug (VB)		11.305	11.351	11.620	11.740	4%	435
Alle Leistungsarten		70.547	70.633	70.265	71.548	1%	1.001
Quelle: MA 40 Berichtswesen							

Tabelle 11: Entwicklung der WMS-Bedarfsgemeinschaften nach der Leistungsart, Wien (Dez. 2021, Okt. bis Dez. 2022)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften insgesamt ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 1.001 Einheiten gestiegen.

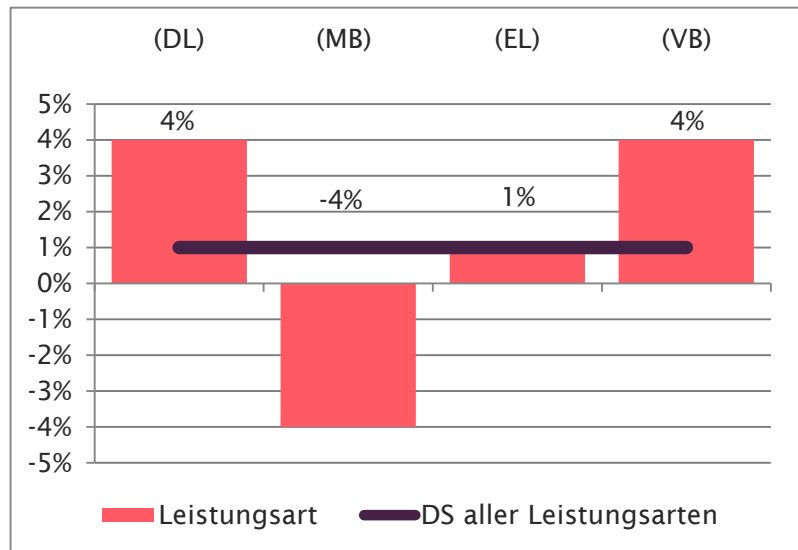


Abbildung 11: Entwicklung der WMS-BG gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (Dez. 2022)

3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen

Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 761 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.057 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 167 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

Leistungshöhe je Bedarfsgemeinschaft nach Leistungsarten	Dez.21	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)	€ 940	€ 1.481	€ 965	€ 954	1%	€ 14
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)	€ 157	€ 166	€ 167	€ 167	6%	€ 10
Ergänzungsleistung (EL)	€ 701	€ 726	€ 721	€ 723	3%	€ 22
Vollbezug (VB)	€ 1.046	€ 1.060	€ 1.063	€ 1.057	1%	€ 11
Durchschnittlicher Bezug über alle Leistungen	€ 736	€ 852	€ 758	€ 761	3%	€ 25

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 12: Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft n. d. Leistungsart, Wien (Dez. 2021, Okt. bis Dez. 2022)

Die Leistungshöhen stiegen gegenüber dem Vorjahresmonat mit 3% bzw. 25 Euro pro Monat und Bedarfsgemeinschaft deutlich an.

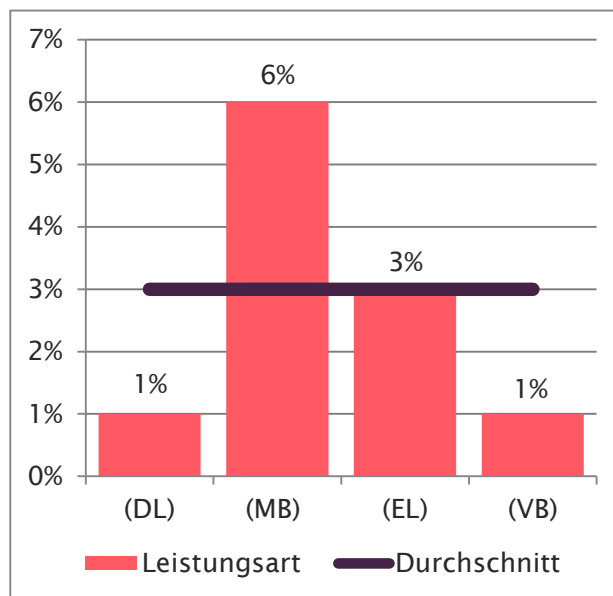


Abbildung 12: Entwicklung der Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (Dez. 2022)

4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug

Im Dezember 2022 sind 5.936 Personen aus dem Leistungsbezug abgegangen. Die meisten Abgänge waren Ergänzungsleistungsbeziehende mit 4.519 Personen.

Anzahl der aus dem Vormonat abgegangenen WMS Beziehenden nach Leistungsart		Dez.21	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Veränderung aktuel ler Monat zum Vor jahresmonat	
						in Pro zent	absolut
Dauerleistung	(DL)	241	256	532	155	36%	86
Mietbeihilfe für Pensionsbe- ziehende	(MB)	234	435	443	558	138%	324
Ergänzungsleistung	(EL)	4.756	5.787	5.589	4.519	5%	237
Vollbezug	(VB)	659	957	776	704	7%	45
Alle Leistungen		5.890	7.435	7.340	5.936	1%	46

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 13: Entwicklung der Abgänge aus dem WMS-Bezug nach Leistungsart, Wien (Dez. 2021, Okt. bis Dez. 2022)

Die Abgänge stiegen gegenüber dem Vorjahresmonat geringfügig um 1%.

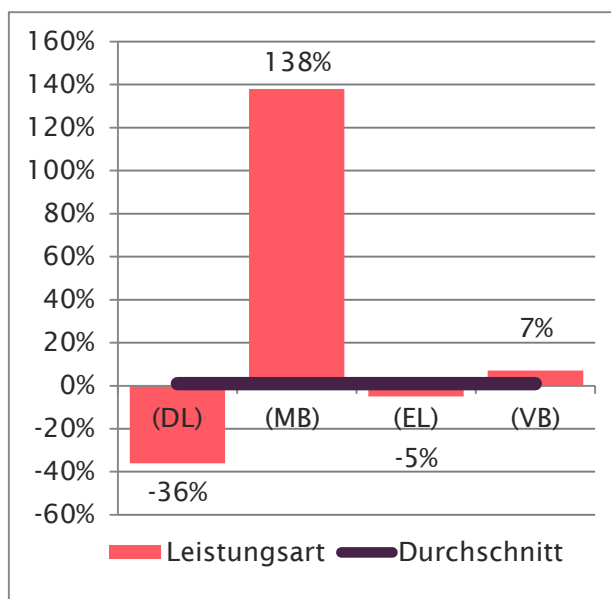


Abbildung 13: Entwicklung der abgegangenen WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (Dez. 2022)

5 Erläuterungen

Vorläufige Monatszahlen

Der Quartalsbericht basiert auf vorläufigen Monatszahlen, die jeweils zum Monatsletzten erstellt werden. Diese weichen von den endgültigen Monatszahlen ab. Die endgültigen Monatszahlen können, bedingt durch Bearbeitungsfristen, bis zu 7% höher liegen als die vorläufigen Zahlen (siehe „Endgültige Monatszahlen“).

Endgültige Monatszahlen

Endgültige Monatszahlen werden mit einer dreimonatigen Rückschau erstellt, um nachträgliche Buchungen innerhalb der gesetzlichen Bearbeitungsfrist von drei Monaten zu erfassen. Diese endgültigen Monatszahlen sind die Grundlage für Berichte mit Fokussierung auf Jahreszahlen, beispielsweise der „MA 40 WMS-Jahresbericht“ oder der „Kennzahlenbericht zur Bundesstatistik“. Die dort dargestellten Zahlen basieren immer auf endgültigen Monatszahlen und sind somit nicht mit den Zahlen in den Quartalsberichten vergleichbar.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Leistung der WMS wird immer an eine Bedarfsgemeinschaft ausbezahlt. Eine Bedarfsgemeinschaft kann aus einer Einzelperson oder aus Paaren, die alleine bzw. mit unterhaltsberechtigten Kindern im gemeinsamen Haushalt leben, bestehen. In einem Haushalt sind mehrere Bedarfsgemeinschaften möglich (beispielsweise eine 50-jährige Mutter und ihr 30-jähriger Sohn).

Ergänzungsleistung und Vollbezug

Eine Person gilt dann als Ergänzungsleistungsbeziehende, wenn diese Person in einer Bedarfsgemeinschaft lebt, in welcher ein anspruchrelevantes Einkommen (von zumindest einer leistungsbeziehenden Person) vorliegt.

Leistungen mit Rechtsanspruch

In den vorliegenden Zahlen finden sich nur Rechtsanspruchsleistungen. Das bedeutet, dass Einmalzahlungen (wie Hilfen in besonderen Lebenslagen) oder Zahlungen an soziale Härtefälle nicht eingerechnet werden.

Erstellungsmethodik

Grundlage für alle in diesem Bericht dargestellten Zahlen sind die im jeweiligen Monat gültigen Ansprüche (verfügte Beträge). Diese entsprechen nicht zur Gänze den Auszahlungen (angewiesene Beträge). Unterschiede ergeben sich insbesondere durch Gegenrechnung von Forderungen und Nachzahlungen.

6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG

Neben Leistungen mit Rechtsanspruch werden gemäß § 39 WMG auch vertragliche Leistungen (Hilfe in besonderen Lebenslagen) zugesagt.

	Dez.21	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Veränderung aktuel ler Monat zum Vor jahresmonat	
					in Prozent	absolut
Anzahl der Beziehenden von Vertragsleistungen	153	145	139	138	10%	15
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>						

Tabelle 14: Entwicklung der Beziehenden von Vertragsleistungen, Wien (Dez. 2021, Okt. bis Dez. 2022)

Die Anzahl der Beziehenden einer vertraglichen Leistung ist gegenüber dem Vorjahresmonat gefallen.

7 Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen)

Im Dezember 2022 betrug die Gesamtbeziehendenzahl 128.813 Personen, um 206 Personen mehr als im Dezember des Vorjahres.

Anzahl aller WMS Beziehenden (inkl. Vertragsleistungen)	Monate		
	2020	2021	2022
Jan	126.046	126.305	126.605
Feb	126.675	128.461	127.247
Mär	130.281	131.698	130.367
Apr	133.287	129.468	129.753
Mai	137.233	130.476	129.924
Jun	136.890	131.781	130.084
Jul	134.005	131.350	129.472
Aug	128.847	128.475	127.373
Sep	125.750	127.510	123.623
Okt	124.533	127.268	126.725
Nov	125.382	126.960	126.469
Dez	127.800	128.607	128.813
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>			

Tabelle 15: Gesamtentwicklung aller Beziehenden (inkl. Leistungen ohne Rechtsanspruch), Wien (2020 – 2022)

8 Impressum

Impressum & Kontakt

Stadt Wien
Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town
Tel.: +43 1 4000 8040
E-Mail: post@ma40.wien.gv.at
www.soziales.wien.at